



**Niederschrift
zur 16. Sitzung
der Seniorenvertretung
am 13.02.2019
um 17:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Barrierefreiheit des Bahnhofs in Emmerich am Rhein;
hier: Anfrage eines Einwohners
- 1.2 Gleisanlagen an der Bahnhofstraße;
hier: Anfrage von Herrn van Niersen
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2018
- 3 Vorstellung des Projektes "De Wette Telder" durch Herrn Ter-
horst
- 3.1 Berichte aus den Arbeitskreisen
- 4 Seniorenvertreterwahl am 02.07.2019
- 5 Mitteilungen und Anfragen;
hier: Mitteilungen der Vorsitzenden
- 5.1 Wohnungsnot im Alltag
- 5.2 Termine
- 5.3 Umzug des Büros der Caritas in Emmerich am Rhein
- 5.4 Parkplätze auf dem Rathausvorplatz
- 5.5 Pflegestützpunkt
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende
Frau Leonie Pawlak

Die Mitglieder

Herr Dietmar Beck	
Herr Walter Braun	
Herr Wolfgang Heimann	
Herr Hans-Jürgen Gorgs	Stellv. Mitglied
Herr Kurt van Niersen	
Frau Inge Hübers	
Frau Herma Matser	Stellv. Mitglied
Frau Maria Bieber	

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Markus Dahms	
Herr Tim Terhorst	
Herr Arnfried Barfuß	
Frau Christiane Wöltgen	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Frau Ursula Brockmann
 Frau Edith Meisters
 Frau Erika Frohne
 Frau Dagmar Sswat

Die Vorsitzende Frau Pawlak eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Seniorenvertretung, die Vertreter der Verwaltung, und die anwesenden Einwohner. Die Vorsitzende bedauert, dass die Presse nicht vertreten ist.

I. Öffentlich**1. Einwohnerfragestunde****1.1. Barrierefreiheit des Bahnhofs in Emmerich am Rhein;
hier: Anfrage eines Einwohners**

Ein Einwohner meldet sich zu Wort und merkt an, dass im Bahnhof der Stadt Emmerich am Rhein wenig getan würde hinsichtlich der Barrierefreiheit. Er möchte wissen, ob eine Einklage hinsichtlich der Barrierefreiheit möglich sei. Sollte dies der Fall sein, möchte er wissen, ob man sich auf § 8 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) berufen könne. Der Notstand sei bereits lange Zeit bekannt, Abhilfe sei allerdings bisher nicht erfolgt. Bürgermeister Hinze teilt mit, dass er die Auffassung hinsichtlich des Bahnhofs der Stadt Emmerich am Rhein teile. Letzte Gespräche hätte es hinsichtlich einer Mobilitätsoffensive 2020 gegeben. Weitere Informationen würden der Stadt Emmerich am Rhein nicht erteilt, sondern könnten allenfalls der Presse entnommen werden. Aus diesem Grunde sei ein Gespräch mit dem NRW-Beauftragten hinsichtlich des schlechten Zustandes des Bahnhofs anberaumt. Ob dieses Gespräch jedoch zum gewünschten Erfolg führe sei fraglich.

Die Vorsitzende regt an, von Seiten der Seniorenvertretung schriftlich an den Konzernbeauftragten heranzutreten und nochmal auf die Missstände hinzuweisen. Dies wird begrüßt. Bürgermeister Hinze wird hierzu die Adresse zur Verfügung stellen. Ebenso sagt er zu sich zu erkundigen, ob eine Einklage möglich sei.

1.2. Gleisanlagen an der Bahnhofstraße; hier: Anfrage von Herrn van Niersen

Herr van Niersen teilt wiederholt mit, dass sich der Zustand hinsichtlich der Gleise auf der Bahnhofstraße, Nähe Aldi in keiner Weise verbessert habe. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier um eine Gefahrenstelle handele. Bürgermeister Hinze erklärt hierzu, dass er sich nun letztmalig dazu äußern würde, da die Frage bereits mehrfach durch ihn beantwortet worden sei. Die Strecke werde regelmäßig kontrolliert und es sei bisher immer bestätigt worden, dass die Sicherheitsanforderungen erfüllt würden. Als Radfahrer sei es sicherlich grundsätzlich gut an Gefahrenstellen vom Fahrrad zu steigen und diese zu Fuß zu queren.

Herr van Niersen teilt mit, dass für ihn die Sicherheit dort nicht gewährleistet sei er jedoch die Angelegenheit zunächst ruhen lassen wolle. Die Vorsitzende ergänzt, dass Herr Jessen die Angelegenheit juristisch abgeklärt habe und für ausreichend befunden hätte.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2018

Herr van Niersen möchte nochmal auf die bereits in der Sitzung vom 05.12.2018 angemerkte Problematik an der Van-Gülpen-Straße und die beantragte Einsicht in die Stellungnahme der Polizei zurückkommen. Er könne nach wie vor nicht nachvollziehen, dass es sich dort um keinen Unfallschwerpunkt handeln solle. Bürgermeister Hinze erläutert, dass die Polizei dort verstärkt kontrolliert habe, aber zu dem Ergebnis gekommen wäre, dass es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt handele.

Die Vorsitzende geht im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes auf die geplanten Sitzungstermine im Jahr 2019 ein und merkt an, dass es sich bei dem Termin am 22.08.2019, um einen Donnerstag handele, jedoch die Sitzungen immer an einem Mittwoch stattfinden würden. Es wurde der 21.08.2019 als möglicher Alternativtermin genannt.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Prüfung des Termins konnte festgestellt werden, dass als Termin im Sitzungskalender der 28.08.2019 hinterlegt ist. Dieser wurde so mit Frau Pawlak abgesprochen. Nach telefonischer Rücksprache mit Frau Pawlak bleibt es bei dem Sitzungstermin am 28.08.2019.

3. Vorstellung des Projektes "De Wette Telder" durch Herrn Terhorst

Herr Terhorst erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation das Projekt „De Wette Telder“. Mit dem Projekt soll eine öffentliche Bildungs- und Begegnungsstätte im ältesten Gebäude der Stadt Emmerich am Rhein geschaffen werden. In seinem Vortrag geht er auf die öffentliche Förderung sowie auf das inhaltliche Konzept ein.

3.1. Berichte aus den Arbeitskreisen

Die Vorsitzende möchte zunächst den Punkt „Berichte aus den Arbeitskreisen“ einfügen. Dieser soll nun regelmäßig als Tagesordnungspunkt besprochen werden. Es wird berichtet, dass der Arbeitskreis Sicherheit nicht getagt habe. Herr Heimann bittet jedoch zu prüfen, warum der Grünschnitt im Bereich der Netterdenschens Straße (gegenüber Dr. Dormann) und am Großen Wall (in Richtung Bahnübergang) nicht so erfolgt sei, dass die Begrünung bis zum Beginn des Gehweges zurückgeschnitten würde. Die unterschiedlichen Grünschnitte würden eine Gefahr darstellen. Weiterhin wird berichtet, dass der Arbeitskreis „Soziales“ sowie „Rat und Tat“ ebenso nicht getagt habe. Die Vorsitzende ergänzt, dass Letzterer sich eines immer größeren Bekanntheitsgrades erfreuen würde.

4. Seniorenvertreterwahl am 02.07.2019

Die Vorsitzende weist auf die Neuwahlen nach alt bekanntem Modus hin. Sie ergänzt, dass Herr Heimann und Frau Brockmann sich wieder als Kandidaten zur Verfügung stellen. Weiterhin führt sie aus, welche Themen auch in Verbindung mit verschiedenen Referenten und deren Vorträge bisher in der Seniorenvertretung behandelt wurden, hierzu gehören u.a. Vorträge der Polizei zu verschiedenen Themen aber auch Vorträge wie z.B. „Unser Haus passt nicht zu uns“. Weiterhin weist sie daraufhin, dass eine neue Seniorenbroschüre erstellt wurde.

5. Mitteilungen und Anfragen; hier: Mitteilungen der Vorsitzenden

5.1. Wohnungsnot im Alltag

Die Vorsitzende weist auf das Problem in vielen Städten hin, insbesondere kleinere und bezahlbare Wohnungen für ältere Mitmenschen zu finden. Hier bezieht sie sich auch auf einen Zeitungsartikel vom 05.02.2019 in der Rheinischen Post, in dem Herr Landrat Spreen zitiert wird, der dieses Problem nicht als kommunales Thema betrachte, sondern vielmehr auf den freien Wohnungsmarkt verweise. Herr Dahms merkt dazu an, dass dies im Widerspruch dazu stehe, dass der Kreis Kleve über die Klever Baugesellschaft (KKB) im Bereich des Sozialwohnungsbaus aktiv werden wolle.

5.2. Termine

Die Vorsitzende weist auf folgende Termine hin:

- Jahreshauptversammlung der Landesseniorenvertretung NRW am 25.04.2019 in Recklinghausen
- Einladung zum Gesundheitskongress in Berlin
- Einladung der SPD Elten zum Essen am 06.03.2019

5.3. Umzug des Büros der Caritas in Emmerich am Rhein

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Caritas in Emmerich am Rhein nun ihr Büro am „Nonnenplatz 5“, 2. Etage habe.

5.4. Parkplätze auf dem Rathausvorplatz

Die Vorsitzende teilt mit, dass nun über den Antrag aus dem Jahr 2006/2007 zur Bereitstellung von zwei größeren Parkplätzen u.a. für Fahrer/innen mit Kindern auf dem Rathausvorplatz der Stadt Emmerich am Rhein durch den Fachbereich 5 entschieden worden sei. Diese Parkplätze seien nun durch den Rat der Stadt Emmerich am Rhein genehmigt worden. Es würde eine Benachrichtigung erfolgen, wenn die Schilder aufgestellt würden.

5.5. Pflegestützpunkt

Die Vorsitzende erläutert, dass es beim Kreis Kleve einen virtuellen Pflegestützpunkt gäbe, bei dem in den letzten sechs Jahren allerdings nur zwei Anfragen eingegangen seien. In diesem Zusammenhang weist sie auf den VdK hin, der umfassende Hilfen anbietet durch den aber auch eine Weitervermittlung erfolgen könne.

Gleichzeitig wird durch Herrn van Niersen auf die Infomappe der Caritas hingewiesen. Er erklärt sich bereit diese Infomappe in einer größeren Stückzahl zu bestellen und für die Mitglieder der Seniorenvertretung zur Verfügung zu stellen.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.25 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 11. März 2019

Leonie Pawlak
Vorsitzende

Christiane Wöltgen
Schriftführerin